

	<p>Objekt: D13414 Figur moai paapaa</p> <p>Museum: Übersee-Museum Bremen Bahnhofplatz 13 28195 Bremen sammlung@uebersee- museum.de</p> <p>Sammlung: Ozeanien, Ethnographische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: D13414</p>
--	--

Beschreibung

Weibliche, ein wenig ausgemergelt anmutende Holzfigur mit skelettiertem Brustkorb, die ein weibliches Geistwesen verkörpert. Der übergroße, schmale Kopf ist gerade gehalten und weist eine schmale gebogene Nase auf. Die Lippen sind geöffnet, so dass zwei Zahnreihen sichtbar werden. Die Augenbrauen treten hervor, und die Augen bestehen aus eingelegten Knochenringen mit darin eingelegten Obsidianscheibchen für die Pupillen. Das scharfkantige Kinn ziert ein hakenartiger Spitzbart. Die Ohrläppchen hängen rechteckig herunter und sind eingeritzt. Auf dem Kopf sind Risse vom Holz, aber keine Einkerbungen. Von den Schultern hängen lange, gerade Arme an den Seiten herunter. Die Hände mit eingeritzten Fingern sind nicht vollplastisch ausgearbeitet. Der Brustkorb mit den Rippen endet nicht in der Mitte mit dem weit über dem Bauch hervorstehenden Schwertfortsatz wie bei den anderen Figuren, sondern hat einen waagerechten Abschluss. Brustwarzen und Nabel sind nicht markiert. Eine Vulva ist eingeritzt. Die Beine sind im Verhältnis zum Körper und zu den Armen kurz und stämmig. Im Knie leicht angewinkelt enden die Beine in kleinen Füßen, die nicht vollplastisch ausgearbeitet wurden. Auf der Rückseite tritt keine Wirbelsäule mit einzelnen Wirbeln hervor, wie bei den anderen Figuren.

Grunddaten

Material/Technik: Wahrsch. toromiro (Sophora tetraptera)
[OB: Holz]; Knochen; Obsidian | geschnitzt

Maße: Allgemein: 62,5 x 11,5 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1953
	wer	
	wo	Pascua

Besessen	wann	
	wer	Hornke
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Pascua